

Essen, 22. Juli 2010

**rückenwind**  
Für die Beschäftigten  
in der Sozialwirtschaft

Das Programm "rückenwind - Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft" wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Franz Sales Haus**

*Wohnen, Lernen, Arbeiten  
und Freizeit für Menschen  
mit Behinderungen*

## Rückenwind vom Europäischen Sozialfond

### Bildungsprozessmanagement für Führungskräfte im Franz Sales Haus

Erstmals in Deutschland wurde ein Förderprogramm für die Beschäftigten in gemeinnützigen Einrichtungen aufgelegt: Für innovative Projekt-Ideen aus den Bereichen Personalentwicklung und lebenslanges Lernen in Sozialunternehmen stellen der Europäische Sozialfonds (ESF), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die EU Fördermittel zur Verfügung. Als eines von bundesweit 33 ausgewählten Projekten nimmt jetzt auch das Franz Sales Haus mit dem „Bildungsprozessmanagement für Mitarbeiter mit Leitungsverantwortung“ an dem Förderprogramm „rückenwind“ teil. „Durch die zunehmende Teilhabe der Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben verändern sich Strukturen und Prozesse in der Behindertenhilfe dynamisch“, erklärt Günter Oelscher, Direktor des Franz Sales Haus. „Dadurch nehmen die Anforderungen an die Qualifizierung des Personals zu.“ Während auf der einen Seite immer mehr Menschen mit Behinderung ambulant und dezentral betreut werden, steigt auf der anderen Seite die Anzahl der Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung in der Einrichtung, die einen umfassenden Förder- und Hilfebedarf haben.

Da sich das Projekt strikt an den Bedürfnissen des Menschen mit Behinderung orientiert, müssen Mitarbeiter mit Leitungsfunktion entsprechend diesen Anforderungen, geeignetes Personal einsetzen, jeweils den individuellen Bildungsbedarf erheben und eine gezielte Bildungsplanung und -beratung durchführen. Zusätzlich müssen Führungskräfte aber zunehmend auch Lebensphasen, wie Elternzeit, Pflege von Angehörigen und verlängerte Lebensarbeitszeiten berücksichtigen. Da diese Herausforderungen nur von qualifiziertem Personal bewältigt werden können, sollen im Rahmen des Projekts etwa 50 Mitarbeiter mit Führungsverantwortung geschult werden, sich auf diese Herausforderungen flexibel einzustellen und ein effektives Bildungsprozessmanagement durchzuführen.

„Das systematische Bildungsmanagement dient der bedarfsgerechten Personalentwicklung“, erklärt Projektleiterin Karin C. Deimel. „Außerdem werden Mitarbeiter mit Leitungsverantwortung zusätzlich befähigt, zielgerichtet Nachwuchsförderung und -gewinnung durchzuführen.“ Ziel des Projekts, das wissenschaftlich begleitet werden soll, ist die flächendeckende Einführung eines EDV-gestützten Bildungsmanagements für Führungskräfte, um die Personalentwicklung in der Behindertenhilfe gezielt zu planen und zu steuern. Damit soll sowohl im Franz Sales Haus als auch in seinen verbundenen Unternehmen die Wettbewerbsfähigkeit und flexible Anpassungsfähigkeit an Trends in der Behindertenhilfe erhalten bleiben. Die Ergebnisse des Projekts werden abschließend veröffentlicht und für andere Einrichtungen nutzbar gemacht.

### Pressemitteilung

**Für weitere Informationen  
steht Ihnen Valeska Ehlert**

Tel.: 02 01 . 27 69-249

Fax.: 02 01 . 27 69-270

E-Mail:

Valeska.Ehlert@franz-  
sales-haus.de

**gerne zur Verfügung.**

**Franz Sales Haus**

Steeler Str. 261

45138 Essen

www.franz-sales-haus.de

**Gefördert durch:**



EUROPÄISCHE UNION

# Dem Leben Raum geben

## Das Franz Sales Haus - Wohnen, Lernen, Arbeiten und Freizeit unter einem Dach

Im Franz Sales Haus stehen Menschen mit geistigen Behinderungen im Mittelpunkt – daran hat sich seit Beginn unserer Arbeit vor 125 Jahren nichts geändert. Die Einrichtung ist einer der ältesten und größten Träger im Bereich der Behindertenhilfe in NRW. 1.500 Menschen mit Behinderungen leben, lernen, arbeiten und verbringen ihre Freizeit in über 20 Standorten im gesamten Stadtgebiet. Die rund 800 Mitarbeiter des Franz Sales Hauses helfen behinderten Menschen dabei, ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen.

### Lebensqualität steigern

Die Franz Sales Wohnen GmbH betreut und begleitet rund 550 Menschen mit Behinderungen durch Wohnangebote, die dem Grad der Behinderung exakt angepasst sind: Von der Wohngruppe mit Rundumbetreuung bis zur ambulanten Assistenz in der eigenen Wohnung. Die Maxime lautet: Nur wer sich wohlfühlt, kann seine Persönlichkeit optimal entfalten. Ein wichtiger Bereich sind die Freizeitaktivitäten: Von der Disko über unterschiedlichste Kulturkurse bis zum Ferienprogramm wird Menschen mit Behinderungen aus dem Franz Sales Haus und der gesamten Region allerhand geboten.

### Facettenreiches Bildungsangebot

Der Bereich Lernen hat im Franz Sales Haus traditionell vielerlei Formen. Was auffällt ist: auch hier wird die Integration gelebt. Denn neben der staatlich anerkannten Förderschule für Menschen mit Behinderungen qualifizieren sich am benachbarten staatlich anerkannten Berufskolleg unter anderem Fachkräfte im Bereich Heilerziehungspflege und Sozialmanagement. „Durch die Nähe zur Praxis bieten sich enge Kooperationen an, die für beide Seiten äußerst wertvoll sind“, berichtet Bernd Lastering, Schulleiter des Berufskollegs. Die Nachfrage steigt ständig, denn die Schule genießt durch die Qualität ihrer Ausbildung einen hervorragenden Ruf.

Auch im Bereich der Fortbildungsangebote ist die Franz Sales Schule gGmbH gut aufgestellt. Das breit gefächerte Programm richtet sich einerseits an Menschen mit Behinderungen, andererseits gibt es einen großen Seminarbereich für Mitarbeiter und externe Fachkräfte, die sich weiterbilden wollen.

### Integration in Gesellschaft und Beruf

In der Franz Sales Werkstätten GmbH sind 580 Menschen mit Behinderungen beschäftigt. Jeder Beschäftigte soll gemäß seiner Vorlieben und Fähigkeiten arbeiten, daher verfügen die sechs Werkstatt-Standorte über eine Vielzahl von Arbeitsbereichen: z. B. Elektro- und Industriemontage, Schreinerei, Bäckerei, Wäscherei, Druckerei oder Versandservice. Wer eine Tätigkeit unter freiem Himmel bevorzugt, kann z. B. in der Landschaftspflege, dem Bauernhof (der sogar einen Hofladen in Essen-Steele Horst betreibt) oder im integrativen Reitbetrieb arbeiten. Innerhalb der Werkstätten gibt es eine Vielzahl von Therapie- und Förderangeboten.



## **Franz Sales Haus**

*Wohnen, Lernen, Arbeiten  
und Freizeit für Menschen  
mit Behinderungen*

## **Presseinfo**

### **Für weitere Informationen steht Ihnen Valeska Ehlert**

Tel.: 02 01 . 27 69-249

Fax.: 02 01 . 27 69-270

E-Mail:

Valeska.Ehlert@franz-  
sales-haus.de

**gerne zur Verfügung.**

### **Franz Sales Haus**

Steeler Str. 261

45138 Essen

[www.franz-sales-haus.de](http://www.franz-sales-haus.de)



## **Franz Sales Haus**

*Wohnen, Lernen, Arbeiten  
und Freizeit für Menschen  
mit Behinderungen*

### **Integration in Gesellschaft und Beruf (Fortsetzung)**

Für Menschen mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung ist der Bereich Arbeitsmarktintegration im Franz Sales Haus ein Sprungbrett in die Berufstätigkeit. Durch unterschiedliche praxisorientierte Maßnahmen werden benachteiligte Jugendliche und geistig behinderte Schüler befähigt, eine Lehrstelle oder Beschäftigung zu finden. Neben ersten Erfahrungen in den Berufsfeldern Metall, Holz, Maler, Hauswirtschaft, Hotel und Gaststätten, Lager und Handel kann in den „Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen“ sogar ein Hauptschulabschluss nachgeholt werden.

Als bundesweit erstes Zeitarbeitsunternehmen für Menschen mit geistigen Behinderungen wurde 2003 die „in time gGmbH“ gegründet. Mit ihrem innovativen Konzept fokussiert sie die berufliche Integration der Beschäftigten. Die angelernten oder qualifizierten Mitarbeiter werden in verantwortungsvollen Aufgabengebieten eingesetzt und die Rückmeldungen der Entleihunternehmen ist durchweg positiv. Inzwischen bietet die „in time“ auch Landschaftspflege und den Reinigungsdienstleistungen an.

### **Selbstbewusstsein durch Sport**

Wer gesund und leistungsfähig sein will, der sollte sich fit halten. Hier leistet der Verein DJK Franz Sales Haus e. V., der 1978 als integrativer Sportverein gegründet wurde, seinen Beitrag. Er betreibt das Sportzentrum Ruhr, das im August 2005 eröffnet wurde. „Hier können behinderte und nicht behinderte Menschen gemeinsam sportliche Erfolge erleben“, erklärt Ewald Brüggemann, Leiter des DJK-Sportvereins Franz Sales Haus. Neben dem Training im ersten integrativen Fitnesszentrum Deutschlands werden den rund 1.400 aktiven Mitgliedern Sportmöglichkeiten wie Fußball, Tischtennis, Outdoor-, Reha- und Präventionssport angeboten.

„Sport hat für geistig behinderte Menschen einen besonders hohen Stellenwert“, erläutert Direktor Oelscher. „Durch die Aktivität im Verein wird das Sozialverhalten eingeübt, motorische Fähigkeiten erworben oder verbessert und die Selbstständigkeit gefördert.“ Aufgrund der großen Bedeutung des Sports kooperiert das Franz Sales Haus mit kommunalen Institutionen, bundes- und landesweit tätigen Fachverbänden wie dem Behinderten Sportverband, Universitäten und Fachleuten. Um das Sportangebot zu erweitern und das Sportzentrum Ruhr noch attraktiver zu gestalten, wurden Ende Juni 2009 zusätzlich eine Turnhalle mit 200 Zuschauerplätzen, ein neues Schwimmbad und der erste Kunstrasenfußballplatz Deutschlands, der speziell für den Blindenfußball ausgestattet ist, eröffnet.

## **Presseinfo**

**Für weitere Informationen  
steht Ihnen Valeska Ehlert**

*Tel.: 02 01 . 27 69-249*

*Fax.: 02 01 . 27 69-270*

*E-Mail:*

*Valeska.Ehlert@franz-  
sales-haus.de*

**gerne zur Verfügung.**

**Franz Sales Haus**

*Steeler Str. 261*

*45138 Essen*

*www.franz-sales-haus.de*